

## Gesetz-Sammlung

für die

## Königlichen Preussischen Staaten.

## — Nr. 41. —

**Inhalt:** Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtags, S. 585. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizierten landesherrlichen Erlasse, Urkunden etc., S. 586.

(Nr. 10145.) Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtags. Vom 13. Dezember 1899.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen etc. verordnen gemäß Artikel 51 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850 auf den Antrag des Staatsministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtags der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 9. Januar 1900 in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen.

Das Staatsministerium wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insignel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 13. Dezember 1899.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst zu Hohenlohe. v. Miquel. Thielen. Frhr. v. Hammerstein.  
Schönstedt. Brafeld. v. Gofler. Gr. v. Posadowsky. Gr. v. Bülow.  
Tirpitz. Studt. Frhr. v. Rheinbaben.



## Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 29. August 1898, durch welchen die Altona-Kaltenkirchener Eisenbahngesellschaft von der ihr nach der Allerhöchsten Konzessionsurkunde vom 27. April 1883 obliegenden Verpflichtung zum Bau und Betrieb einer an die Nebeneisenbahn Altona-Kaltenkirchen anschließenden Zweigbahn nach dem Himmelmoor entbunden worden ist, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1899 Nr. 52 S. 752, ausgegeben am 11. November 1899;
2. das am 24. September 1899 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Dünfus zu Dünfus im Kreise Cochem durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 48 S. 375, ausgegeben am 30. November 1899;
3. das am 9. Oktober 1899 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Oberkail II zu Oberkail im Kreise Wittlich durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 45 S. 487, ausgegeben am 10. November 1899;
4. das am 9. Oktober 1899 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Stadtkyll im Kreise Prüm durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 45 S. 491, ausgegeben am 10. November 1899;
5. das am 11. Oktober 1899 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Altyrode zu Kolmar i. P. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 47 S. 513, ausgegeben am 23. November 1899;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 8. November 1899, betreffend die Herstellung der Namensunterschrift des Stadtkassenrendanten unter den Zinsscheinen und Zinsscheinanweisungen zu den von der Stadt Mülheim a. Rhein auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 2. September 1899 auszugebenden Anleihescheinen durch Facsimiledruck, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köln Nr. 49 S. 465, ausgegeben am 6. Dezember 1899;
7. das Allerhöchste Privilegium vom 13. November 1899 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Düren im Betrage von 1 650 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 52 S. 339, ausgegeben am 7. Dezember 1899.